



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

52 5008 01 FIZIOTERÁPIÁS ASSZISZTENS

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Physiotherapeutenassistent/in
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Der/die Physiotherapeutenassistent/in
- führt selbständig die vom Arzt oder Krankengymnasten vorgeschriebenen physiotherapeutischen Behandlungen durch,
- führt selbständig mit physiotherapeutischen Behandlungen verbundene zusätzliche Behandlungen durch,
- gestaltet die Bedingungen für physiotherapeutische Behandlungen und erhält sie aufrecht,
- schafft die objektiven Bedingungen,
- unterstützt die Patienten unter Berücksichtigung ihres Zustandes psychologisch,
- hilft den Patienten bei der Lösung von sozialen Problemen im Zusammenhang mit den Behandlungen,
- hält die Vorschriften zu Hygiene und Sterilität ein und sorgt dafür, dass sie auch von anderen eingehalten werden,
- erkennt Kontraindikationen und berichtet über Kontraindikationen in Bezug auf die physiotherapeutischen Behandlungen und Zustände, die ärztliche Hilfe erforderlich machen,
- leistet bei Bedarf Erste Hilfe,
- verwendet bei der Therapie und Dokumentation moderne technische Verfahren an,
- verwendet Kommunikationstechniken effektiv,
- sieht seine/ihre Arbeit als Berufung an,
- hält die beruflichen und ethischen Normen ein,
- behandelt Patienten jeden Alters, zu denen er/sie während der Arbeit Kontakt hat, als autonome Persönlichkeiten und Partner,
- wendet gegebenenfalls die erlernten psychologischen Kenntnisse an,
- nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3239 Sonstiger Assistent (Physiotherapeutenassistent)

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</p>	<p>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</p> <p>Bei den zu dem Gesundheits-, Sozialer und Familienwesensministerium (ESZCSM) gehörender Fachausbildungen die vom ESZCSM beauftragte, pro Fachausbildung geschaffener, unabhängiger Fachausschuß.</p>																														
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</p> <p>OKJ-Fachausbildungsstufe: 52 Zur Ausfüllung von körperliche oder geistige Arbeit erforderndem Arbeitsbereich berechtigende Berufsqualifikation der Mittelstufe, welche auf Eingangskompetenzen in den fachlichen und Prüfungsanforderungen, auf fachliche Vorbildung oder Abitur basiert.</p> <p>ISCED97 Kode: 4CV</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <p>Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend</p> <p>Fachprüfung nach Beendigung der Fachausbildung</p> <p>Teile der Fachprüfung: - Fachtheorie - Fachpraxis</p> <p>Für das Bestehen der Fachprüfung muss in Fachtheorie und in Fachpraxis die Note mangelhaft erreicht werden.</p>																														
<p>Seriennummer des Zeugnisses:</p> <p>PT K</p> <p>lfd. Nummer:</p> <p>123456</p> <p>Datum der Ausstellung des Zeugnisses:</p> <p>2023.09.14</p>	<p>Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Komplexe schriftliche Prüfung (Aufgabenblatt mit offenen und geschlossenen Fragen)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Physiologische, therapeutische und schädliche Wirkungen von physiotherapeutischen Behandlungen</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Physiotherapeutische Behandlungen indizierende Erkrankungen</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Für die Ausführung von physiotherapeutischen Behandlungen notwendige theoretische und praktische Kenntnisse</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Theoretische und praktische Kenntnisse zu physiotherapeutische Behandlungen ergänzenden Therapien</td> </tr> <tr> <td>Note der schriftlichen Prüfung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Komplexe mündliche Prüfung (der/die Prüfungskandidat/in beantwortet Fragen zu den Fächern Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie, Theorie der Physiotherapie und Biophysik)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Note des theoretischen Fachwissens</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Lehrfächer der praktischen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Komplexe praktische Prüfung (in Physiotherapieabteilungen der vorgesehenen Institutionen, aus den empfohlenen Aufgaben für die berufliche praktische Prüfung zusammengestellt, selbständige Ausführung der vorgesehenen Aufgaben)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Note des Fachpraktikums</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer		Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung		Komplexe schriftliche Prüfung (Aufgabenblatt mit offenen und geschlossenen Fragen)	5	Physiologische, therapeutische und schädliche Wirkungen von physiotherapeutischen Behandlungen		Physiotherapeutische Behandlungen indizierende Erkrankungen		Für die Ausführung von physiotherapeutischen Behandlungen notwendige theoretische und praktische Kenntnisse		Theoretische und praktische Kenntnisse zu physiotherapeutische Behandlungen ergänzenden Therapien		Note der schriftlichen Prüfung	5	Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung		Komplexe mündliche Prüfung (der/die Prüfungskandidat/in beantwortet Fragen zu den Fächern Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie, Theorie der Physiotherapie und Biophysik)	5	Note des theoretischen Fachwissens	5	2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung		Lehrfächer der praktischen Prüfung		Komplexe praktische Prüfung (in Physiotherapieabteilungen der vorgesehenen Institutionen, aus den empfohlenen Aufgaben für die berufliche praktische Prüfung zusammengestellt, selbständige Ausführung der vorgesehenen Aufgaben)	5	Note des Fachpraktikums	5
1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer																															
Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung																															
Komplexe schriftliche Prüfung (Aufgabenblatt mit offenen und geschlossenen Fragen)	5																														
Physiologische, therapeutische und schädliche Wirkungen von physiotherapeutischen Behandlungen																															
Physiotherapeutische Behandlungen indizierende Erkrankungen																															
Für die Ausführung von physiotherapeutischen Behandlungen notwendige theoretische und praktische Kenntnisse																															
Theoretische und praktische Kenntnisse zu physiotherapeutische Behandlungen ergänzenden Therapien																															
Note der schriftlichen Prüfung	5																														
Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung																															
Komplexe mündliche Prüfung (der/die Prüfungskandidat/in beantwortet Fragen zu den Fächern Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie, Theorie der Physiotherapie und Biophysik)	5																														
Note des theoretischen Fachwissens	5																														
2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung																															
Lehrfächer der praktischen Prüfung																															
Komplexe praktische Prüfung (in Physiotherapieabteilungen der vorgesehenen Institutionen, aus den empfohlenen Aufgaben für die berufliche praktische Prüfung zusammengestellt, selbständige Ausführung der vorgesehenen Aufgaben)	5																														
Note des Fachpraktikums	5																														
<p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p> <p>In die Hochschulbildung</p>	<p>Internationale Abkommen</p>																														
<p>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess (Registernummer der akkreditierten Maßnahme)</p>																															

Rechtsgrundlagen

Gesetz Nr. LXXVI vom Jahr 1993 über die Berufsausbildung,
Verordnung Nr. 13/2005. (IV. 21.) EüM über die fachlichen und Prüfungsanforderungen der im Kompetenzbereich des Gesundheitsministers
liegenden Berufe.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 50 % Praxis: 50 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Sekundarschulabschluss, Abiturzeugnis

Zusätzliche Informationen:

VERBINDLICHE FACHTHEORETISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

VERBINDLICHE FACHPRAKTISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung der nationalen Bewertungsmethode):

Grundlage des Bewertungssystems sind die nach einheitlichen Gesichtspunkten und Aufbau zusammengestellten, in einer Rechtsbestimmung herausgegebenen Fach- und Prüfungsanforderungen, die das Folgende enthalten:

- Kenn-Nummer und Bezeichnung der im OKJ angegebenen Fachausbildung sowie die zugeordnete FEOR Nummer,
- für den Beginn der Ausbildung erforderliche schulische und fachliche Vorkenntnisse, Anforderungen an berufliche und fachliche Eignung sowie das vorgeschriebene Praktikum,
- die wichtigsten, mit der Fachausbildung auszuübenden Beschäftigungen und Tätigkeiten, kurze Beschreibung des Arbeitsgebietes, Aufzählung der verwandten Fachausbildungen,
- Länge der für den Erwerb der Fachausbildung erforderlichen Ausbildungszeit, maximale Stundenzahl, Verhältnis der theoretischen und praktischen Ausbildungsdauer, Anzahl der Fachausbildungsjahrgänge in der Berufsschule, Dauer der fachlichen Grundausbildung, Möglichkeit der Organisation einer den Erfolg der praktischen Ausbildung beurteilenden Einstufungsprüfung,
- fachliche Anforderungen an die Fachausbildung,
- Anforderungen im Zusammenhang mit den Fachprüfungen.

Die fachlichen und Prüfungsanforderungen beurteilen die Fachgruppenausschüsse des Landes-Ausbildungsverzeichnisses und der Landes-Fachausbildungsrat, die danach in einer Rechtsbestimmung erlassen werden.

Informationen zu den fachlichen und Prüfungsanforderungen: <http://www.nive.hu>

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.09.14

L. S.